

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 4

Rubrik: Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

présentation de l'UCS et des entreprises électriques à Expo 2001. Monsieur Jacques Rosat, ENSA, a attiré l'attention sur les objectifs principaux qui ont été fixés: «La branche se présente sous une forme attractive et vivante en tant qu'important secteur de l'économie électrique orienté vers la clientèle, innovateur, efficace et concurrentiel. L'UCS et les entreprises électriques coordonnent leur présence thématique, locale et optique afin de donner une forte image d'ensemble. L'objectif est d'obtenir un rapport coût-utilité optimal.»

Expériences faites en Norvège

Dans son exposé M^{me} Norunn Tveiten Benestad, Vest-Agder Energy board, oratrice norvégienne du jour, a

parlé de l'ouverture du marché en Norvège (voir encadré). Les expériences faites à ce jour ont invité à la discussion. A la question: «Pour quelles raisons les entreprises norvégiennes changent-elles de fournisseur d'électricité?», elle a répondu fermement: «Le prix et encore le prix!»

Pourquoi de la publicité?

Monsieur Martin Pfisterer a, pour sa part, répondu à la question concernant les raisons pour lesquelles la branche suisse fait de la publicité pour l'électricité que «la publicité est pour aujourd'hui et avant tout pour demain, car chaque entreprise se verra, à la suite de la libéralisation, obligée de renforcer sa publicité. Nous verrons bien ce qui se passera après-demain.»

La manifestation a une nouvelle fois montré l'importance d'une politique d'information active au sein et à l'extérieur de la branche. Le forum sur la communication est un moyen permettant de satisfaire les besoins d'information des petites et grandes entreprises membres de l'UCS.



Im «Containment» des KKW Gösgen: die Teilnehmerinnen des Sekretärinnenseminars.

Chefsekretärinnen-seminar des VSE

Nach einer längeren Pause hat der VSE im Januar und Februar wieder ein Seminar für Sekretärinnen von Vorstandsmitgliedern sowie von Mitgliedern des erweiterten Vorstandes durchgeführt. 30 Teilnehmerinnen liessen sich an je zwei Tagen über die Aufgaben des VSE, die neueste Branchenpolitik, über Rechtsfragen

und Drucksachen informieren. Den Abschluss bildete ein Besuch im Kernkraftwerk Gösgen, wo mit einer interessanten Führung Wissen über die Kernenergie vermittelt wurde. Als besonderer Höhepunkt führte der Rundgang auch ins «Containment» mit dem Reaktor-Druckbehälter, dem «Herz» des Kernkraftwerkes.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Computer: Systeme und Hardware

Surge-Generator mit steckbaren Pulsmodulen

Der Surge-Generator NSG 2050 von Schaffner basiert auf steckbaren Pulsmodulen und Koppelnetzwerken. Das Surge-Testsystem ist für unterschiedliche Anwendungen optimierbar: Testgrenzwerte, hohe Sicherheitsstandards und konstruktive Erweiterbarkeit gewährleisten den kosteneffektiven EMV-Testplatz.

Die Überprüfung des Verhaltens von Geräten bei Surge-



Kosteneffektive Investition für EMV-Testplätze

Pulsen auf Netz- und Datenkabeln ist ein wichtiges Element nationaler und internationaler EMV-Normen für elektrische und elektronische Produkte, die sich im Büro, im Haushalt oder in der Industrie einsetzen las-

sen. Es stehen steckbare Pulsmodule nach gängigen europäischen, US-amerikanischen und IEC-Normen für Industrie-, Haushalts- und Telekommunikationsgeräte zur Verfügung. Automatisierte Ein- und Dreiphasen-Koppelnetzwerke sind dazu erhältlich.

Zu den lieferbaren Pulsfunktionen zählen beispielsweise Module für den Test nach IEC 1000-4-5, Ansi-IEEE C62.41, CCITT und FCC Part 68. Dar-

über hinaus gibt es ein Netzwerk für die Norm Bellcore TR-NWT-001089 der Bell Laboratories sowie eines für den Kondensator/Bauteil-Test nach IEC 384-14. Ein 16-Bit-Mikroprozessor kontrolliert das NSG 2050, der über ein Tastenfeld und ein Display an der Frontplatte oder über einen PC mit dem Windows-Softwarepaket WIN 2050 gesteuert wird.

Schaffner Altrac AG, 8953 Dietikon
Tel. 01 741 46 44, Fax 01 741 19 60

Informationstechnik

Multimode-Stecker für Lichtwellenleiter

Mit dem Crimplok-Verfahren lassen sich Reparaturarbeiten sowie Installationen vor Ort in Netzen mit Lichtwellenleitern (LWL) sauber, einfach und kostensparend erledigen. Ohne Strom, ohne Harz und in weniger als zwei Minuten können Elektromonteur, Installationsfirmen oder firmeninterne IT-Abteilungen Fiber-Optic-Stecker installieren. Der Multimodestecker basiert auf der

3M-Fiberlok-Technik, einem mechanischen LWL-Spleiss. Die vorbereitete Faser wird durch den Crimplok gestossen,



Schnell montierte Stecker für Lichtwellenleiter

bis sie am anderen Ende der Ferrule herauschaut. Dann presst man den Arm der Aktivierungs- und Schutzkappe hinunter. Dadurch richtet das Metallelement im Innern des Steckers die Faser konzentrisch aus, schliesst sich darum und hält sie in Position. Danach muss nur noch die vorstehende Faser abgebrochen und das Faserende poliert werden. Zeitintensive Arbeitsgänge wie das Einspritzen von Epoxy, das Aufheizen des Ofens sowie das Aushärten fallen weg. Crimplok ist mit minimalem Zeitaufwand, gängigem Werkzeug und wenig Abfall installierbar. Die Multimodestecker gibt es in ST- oder SC-Ausführung. Sie sind kompatibel mit 50- und 62,5-/125- μ m-Fasern und eignen sich für 900- μ m-Pigtailfasern oder 2,5- und 3,0-mm-Kabel. Die Crimplok-Montage-Tasche enthält alles, was man für die Installation vor Ort braucht.

3M (Schweiz) AG, 8803 Rüschlikon
Tel. 01 724 90 90, Fax 01 724 91 55

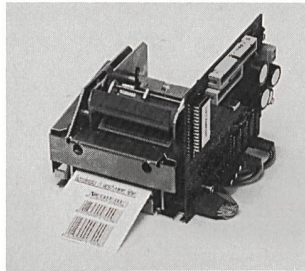
Engpässe bei Internet-Servern aufdecken

Das Softwarewerkzeug Webtest von Mercury automatisiert das Testen von Internet- und Intranet-Applikationen. Es liefert die Antwort auf Fragen über die Leistung, zum Beispiel welche Antwortzeiten der Server mit zehn, hundert oder mehreren tausend Benutzern hat oder ob der Flaschenhals beim Proxy-, Web- oder Applikationsserver liegt oder wie viele Benutzer ein System überhaupt aushält. Das Tool ist die Ergänzung des Herstellers Mercury zur bekannten Lösung für das automatisierte Testen von Client-Server-Applikationen. Sie baut auf Win-Runner und X-Runner für Client-Testing sowie auf Load-Runner für Multiuser- und Lasttests. Die Software läuft unter den Betriebssystemen Windows und Unix.

Alphacon Informatik AG, 8800 Thalwil
Tel. 01 723 14 41, Fax 01 723 14 51
E-Mail info@alphacon.ch

Thermodrucker mit Papierschneider

Die Thermodruckerwerke der Serie DPT-600 gibt es für Papierbreiten von 62 und 92 mm. Die Druckgeschwindigkeit beträgt bis zu 70 mm/s. Die Version mit Papierabschneider kann das Papier sowohl komplett als auch bis auf einen kleinen Steg trennen. Das Rotationsmesser leistet in der kompakten Einheit mit Druckwerk rund 1 Mio. Schnitte. Zum Lieferumfang gehört neben dem Druckwerk die entsprechende Ansteuerlektronik. Zu den wichtigsten Merkmalen des Controllers zählen Standard-schnittstellen, internationaler Zeichensatz, 2-KB-Zeichenspeicher, Grafikfähigkeit und Barcodebefehle. Die Druck-



Thermodruckerwerk der Serie DPT 600

einheit benötigt eine positive Versorgungsspannung von 24 VDC. Der Arbeitstemperaturbereich liegt zwischen -10 und $+40$ °C. Das Druckwerk verfügt über eine schnelle Datenausgabe und eine hohe Druckqualität.

Datamega GmbH, D-85640 Putzbrunn
Tel. +49 89 460 940
Fax +49 89 460 94 202

Messumformer mit Anschluss an Thermolemente

Der Messumformer ist ausgelegt zum Anschluss von Pt 100, Ni 100 und Thermolementen der Typen B, E, J, K, L, N, R, S oder T. Am Ausgang lässt sich ein temperaturlineares Stromsignal von 4 bis 20 mA generieren. Optional ist das Gerät auch mit einem Spannungsausgang zwischen 1 und 5 V erhältlich. Der Eingang ist



Polyvalenter Messumformer für den EX-Bereich

vom Ausgang, dem Programmieringang und dem Netz galvanisch getrennt. Dank EX-Trennung zwischen Programmierbuchse und Eingang kann die Programmierung während des Betriebes und bei geschlossenem EX-Messkreis erfolgen. Folgende Einstellungen sind möglich: Temperaturmessbereich Pt 100, Ni 100 in 2-, 3- oder 4-Leiter-Technik, Thermolementtypen B, E, J, K, L, N, R, S oder T, interne oder externe Klemmstellenkompensation, Fühlerbruchüberwachung bei Thermolementen, Fühlerbruchüberwachung und Leitungskurzschlussüberwachung bei Pt 100, alle Einstellungen über serielle Schnittstelle zu PC (Online-Parametrierung) und EMV nach Mamur NE 2.

Digitrade AG, 2557 Studen
Tel. 032 373 51 64
Fax 032 373 34 70

Automatisierungssystem Jumo Mtron

Jumo Mtron ist ein auf dem LON-Bus basierendes, dezentrales Automatisierungssystem. Es besteht aus verschiedenen autonomen Geräten, denen definierte Funktionen zugeordnet sind (z. B. Regelmodul, Bedieneinheit, Analog-Ein-/Ausgangsmodule, Kommunikationsmodule usw.). Mit der Projektierungssoftware Jumo Mtron-Tool unter Windows lässt sich das System grafisch am PC bis ins Detail projektieren. Messwerte sowie Schaltzustände können während des Betriebes online abgefragt und angezeigt werden.

Jumo Mess- und Regeltechnik AG
8712 Stäfa
Tel. 01 928 21 41, Fax 01 926 67 65

Messung positiver und negativer statischer Aufladung

Das Elektrostatisksensorgerät STS 1 wurde zur Messung positiver und negativer statischer Aufladung entwickelt. Die Potentialerfassungselektrode ist im Gerät eingebaut. Die beiden Abstandshalter gewährleisten eine gleichmässige Distanz zum Testobjekt und damit eine genaue und reproduzierbare Messung. Das Gegenpotential wird entweder über den leitenden Schaumstoff an der Geräteunterseite durch den Benutzer oder über ein anschliessbares Erdungskabel realisiert. Der Messbereich von 2000 V bis 20 kV, die Messgenauigkeit von $\pm 10\%$, die geringe Drift und die Auflösung von bis zu 1 V machen das Modell STS 1 zu einem Multitalent in der Elektrostatisksmessung. So kann die statische Aufladung von EDV-Anlagen, von Elektronikfertigungsanlagen, von Wareneingangssystemen oder in



Das Multitalent STS 1 für Spannungen zwischen 2000 V und 20 kV

ESD-sensiblen Versandbereichen erfasst und kontrolliert werden. Problemzonen werden dadurch erkannt und Schäden zuverlässig verhindert. Ausser in der Elektronik lässt sich das Gerät STS 1 in der Physik, in der Chemie und in der Biologie, zum Beispiel zur Auswahl von Materialien für Teppiche oder von anderen Textilien einsetzen.

Telemeter Electronic AG
8566 Ellighausen
Tel. 071 699 20 20
Fax 071 699 20 24

Energietechnik

Getaktete Stromversorgungen mit Einfachausgang

Die von Power Technics entwickelte Single-Output-Industriestromversorgung der Serie PTSX ermöglicht Ausgangsspannungen von 12, 15, 24 oder 48 VDC. Lange Lebensdauer (MTBF von 300 000 Stunden



Industriestromversorgung der PTSX-Serie

gemäß MIL-HDBK-217 F), Zuverlässigkeit und Effizienz sollen die Kosten senken. Mit der weiten Justierbarkeit der Ausgangsspannung lassen sich spezifische Wünsche mit einem Gerät in verschiedenen Applikationen erfüllen.

Zur Transparenz in bezug auf die EN-Normen für Sicherheit (EN 6090) und Störfestigkeit (EN 50081-1 und EN 50082-1) wurde die CE-Konformität auf dem Gerät selber gekennzeichnet. Diese Stromversorgungen der PTSX-Serie werden mit 30

bis 600 W nach ISO 9001 in Holland entwickelt, produziert und getestet. Die Power Factor Correction (PFC) ist in den Leistungsklassen 300 und 600 W eingebaut.

Exista AG, 8320 Fehrltorf
Tel. 01 954 01 01, Fax 01 954 05 15

USV-Anlagen für Netzwerke

Die speziell für die Belange des Netzwerkbetriebs geschaffene USV-Baureihe Netpro mit prozessorgestützter elektronischer Steuerung bietet Leistungen zwischen 600 und 4000 VA. Der Bedienerführung dient ein Tastenfeld mit LCD-Display, ergänzt durch mehrere Leuchtdioden für die Anzeige von Betriebszuständen. Die USV kann akustisch und visuell melden, wenn die Akkus zu erneuern sind. An vier Gerätesteckdosen lassen sich Server, Clients und Peripheriegeräte anschliessen. Ein Anschluss ist



USV aus der Baureihe Netpro

programmierbar; über ihn können Geräte mit geringerer Priorität (z. B. Drucker) vorabgeschaltet werden. Die Kommunikationsschnittstelle ermöglicht die Verbindung der USV mit dem Server. Mit Hilfe geeigneter Software sendet die USV Statusmeldungen via SNMP/TCP/IP zum Computer und fährt angeschlossene Systeme bei Bedarf herunter oder hoch. Interface-Kits sind erhältlich für die wichtigsten Netzwerke: Novell, Unix, Windows, Banyan, Vines, Microsoft LAN Manager, IBM LAN-Server und IBM AS/400. Die optional verfügbare Software WIZ-KIT verfügt über eine grafische Oberfläche und ist vorgesehen für Versionen von Novell Netware ab 2.0. Mit ihr erhöht sich der Datenschutz zusätzlich.

Invertomatic Systronic AG
8302 Kloten
Tel. 01 804 70 70, Fax 01 804 70 71

Multifunktions-Powermeter

Das Modell 1600 C der neuen Recdigit-Reihe (Baugröße 144x144 mm für Fronteinbau) gestattet die Messung und Anzeige sämtlicher Parameter in gleich oder ungleich belasteten Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetzen, einschliesslich Bezug und Abgabe von Wirk- und Blindenergie. Je nach gewünschten Messwerten und anderen Funktionen stehen fünf



Systemfähiges Multifunktions-Powermeter für Fronteinbau

weitere Modelle zur Wahl. Entsprechend der individuellen Bedarfssituation gibt es Analogausgänge, Impulsausgänge, RS 232-C- und RS 485-Ausgang zur Fernübertragung aller Informationen in digitaler Form auf PC oder SPS. Impulseingänge, Grenzwertalarmrelais, Speichern der Grenzwertüberschreitung über Schnittstelle sowie Belastungskurve und Synchronzeichen komplettieren die Auswahltablette.

Die Konfiguration und Programmierung sämtlicher Parameter einschliesslich Strom- und Spannungswandler-Übersetzungsverhältnis, Ausgänge, Schnittstellen-Übertragungsparameter usw. erfolgt über die Frontplatte. Die Programmierung kann durch Passwort geschützt werden. Die programmierbare Fernanzeige Recdisplay mit sechs Displays ergänzt die Serie.

Ulrich Matter AG, 5610 Wohlen
Tel. 056 618 66 00, Fax 056 622 72 87

Aus Nachfolgegründen zu verkaufen:

Betrieb zur Planung und Herstellung von Verteil-, Steuer- und Schaltanlagen (Aktiengesellschaft)

- Standort im Kanton Zürich
- langjähriger, namhafter Kundenstamm
- gesunde Finanzstrukturen mit hohem Eigenkapital und entsprechender Rendite
- Kapazität: 5–7 Mitarbeiter

Interessenten schreiben an Chiffre Nr. 2273, Anzeigenverwaltung, Bulletin SEV/VSE, Postfach 229, 8021 Zürich.